



Gründung der Bürgerinitiative

Waldwende Jetzt!

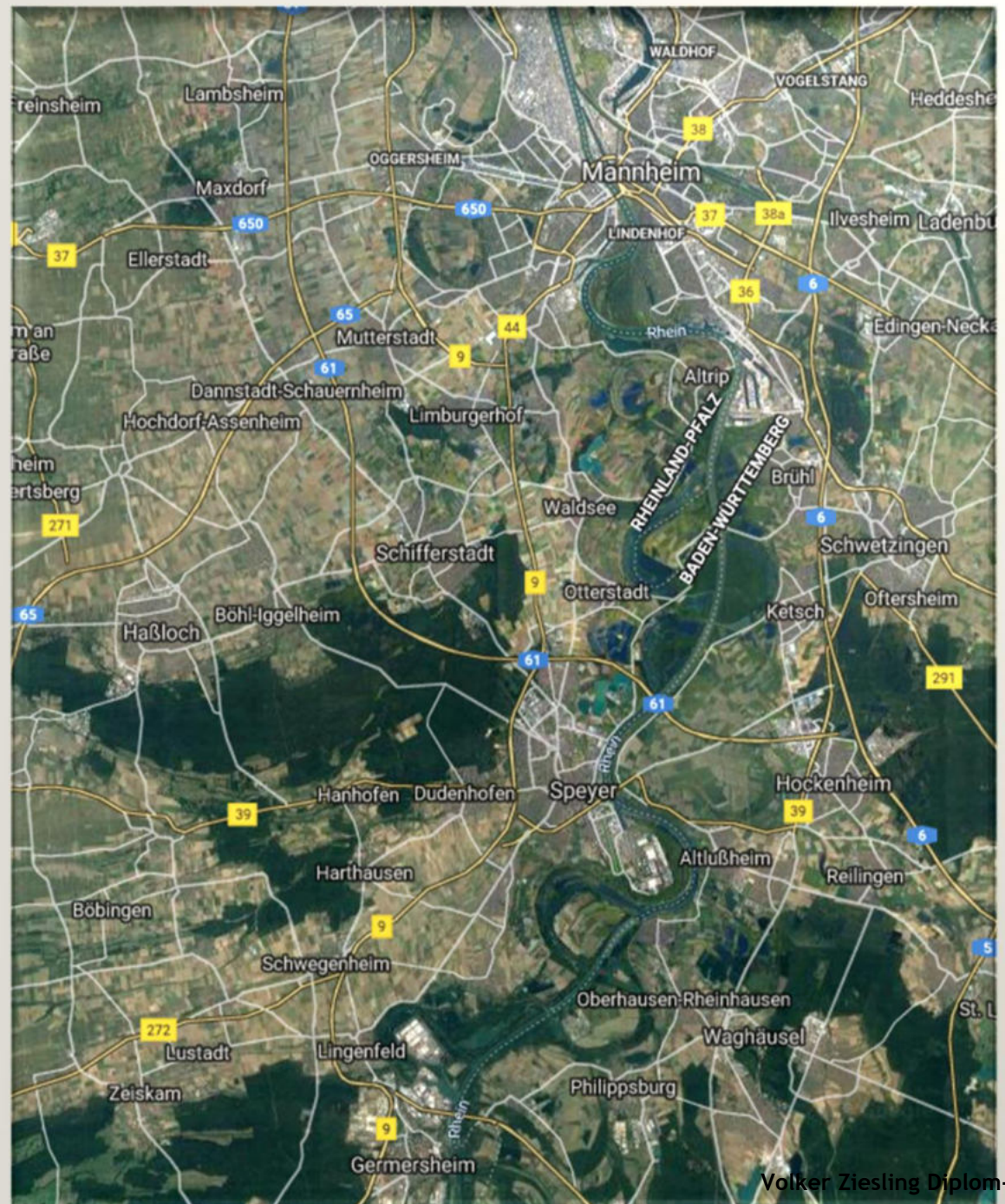


Volker Ziesling

volker.ziesling@t-online.de

Oberrheinebene - unser Lebensraum

- ▶ Waldanteil < 20%
- ▶ Wärmste Region Deutschlands
- ▶ Weitere Flächenverluste drohen
- ▶ Bevölkerungsdichte
- ▶ Industrialisierung
- ▶ Intensivlandwirtschaft
- ▶ Zerschneidungseffekte
- ▶ Versiegelung
- ▶ Versteppung





***Behandeln wir unseren Wald zukünftig so,
dass er durch Erhalt des hydrologischen
Systems überlebensfähig bleibt***

Was wollen wir leisten?

- ▶ Bündelung aller Kräfte, die sich für den Wald einsetzen
- ▶ Bereitstellung eines übergeordneten Konzeptes (Leitbild)
- ▶ Fachliche Unterstützung der bestehenden Waldinitiativen
- ▶ Beratung der Entscheidungsträger (Politik, Waldbesitzer, Verwaltungen)
- ▶ Aktivitäten im politischen Raum, um Entscheidungsdruck herzustellen (Podiumsdiskussionen, Pressearbeit, Vorträge, Pflegeaktionen, Fachexpertisen,...)

Realität und Vision

Unsere Realität



Unsere Vision





Waldfunktionen

Warum brauchen wir einen anderen Wald in der Rheinebene?

A photograph of a dense forest with many green trees and a thick canopy. Several large, textured tree trunks are visible in the foreground and middle ground. The ground is covered with green undergrowth and fallen leaves.

Lokaler Klimaschutz für die Menschen der Rheinebene

Erholungsraum Wald



Wald macht gesund

Terpene
Aromatische Öle

Farb- und
Lichtwirkungen

Bewegung

Temperatur

Geräusche



Wasserwerk Wald

Rückzugsraum für Tiere und Pflanzen



Wald als Lernraum

Wald als Immissionsschutz



Der Wald als Holzlieferant

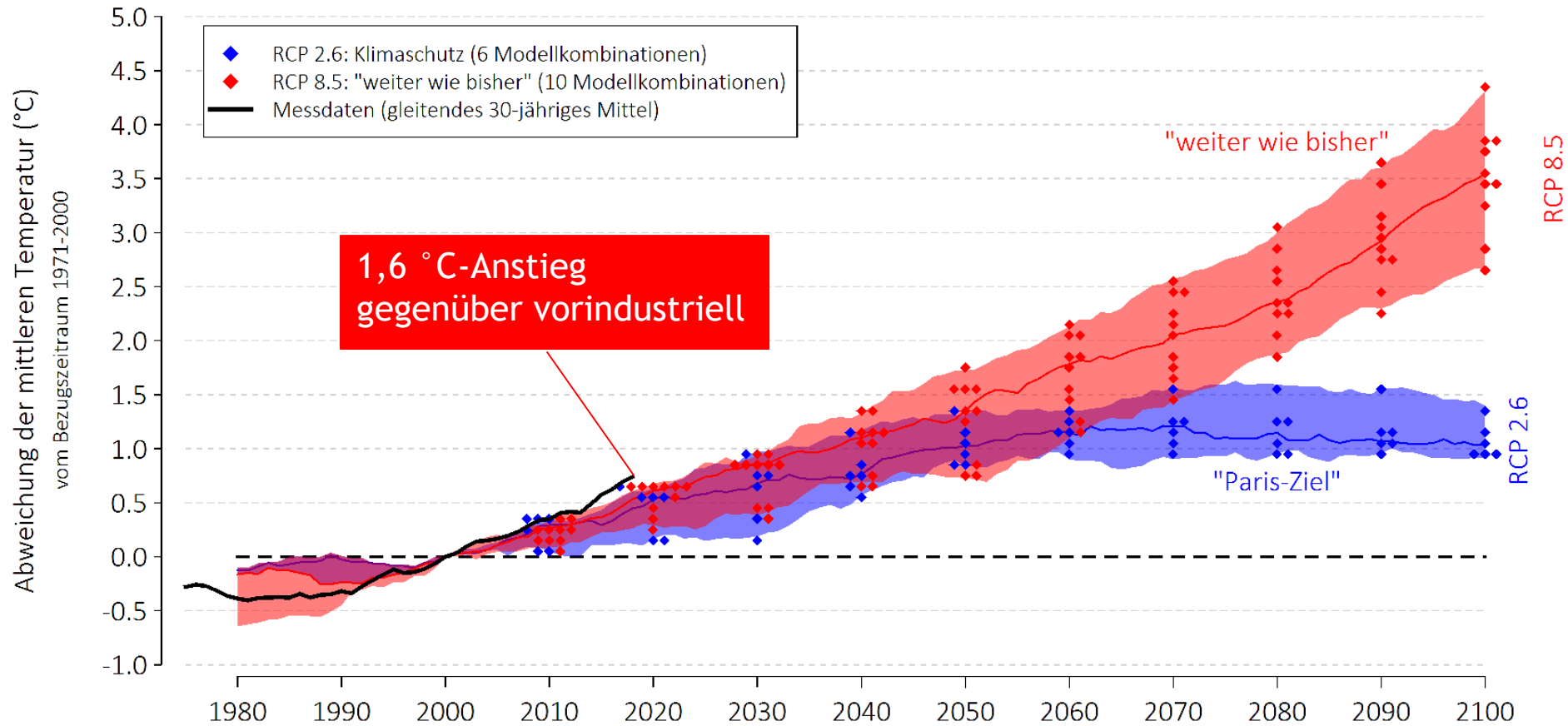


Unsere größten ökologischen Herausforderungen

- Klimawandel aufhalten, Folgen bewältigen
- Verlust an Biodiversität stoppen
- Wasserversorgung sichern
- Zerstörung der Böden stoppen
- Ressourcenverfügbarkeit sichern
- Nitrifizierung eindämmen

Projektion des Temperaturanstiegs

Projektionen der Entwicklung der mittleren Temperatur im Kalenderjahr
im Bundesland Rheinland-Pfalz bis Ende des 21. Jahrhunderts



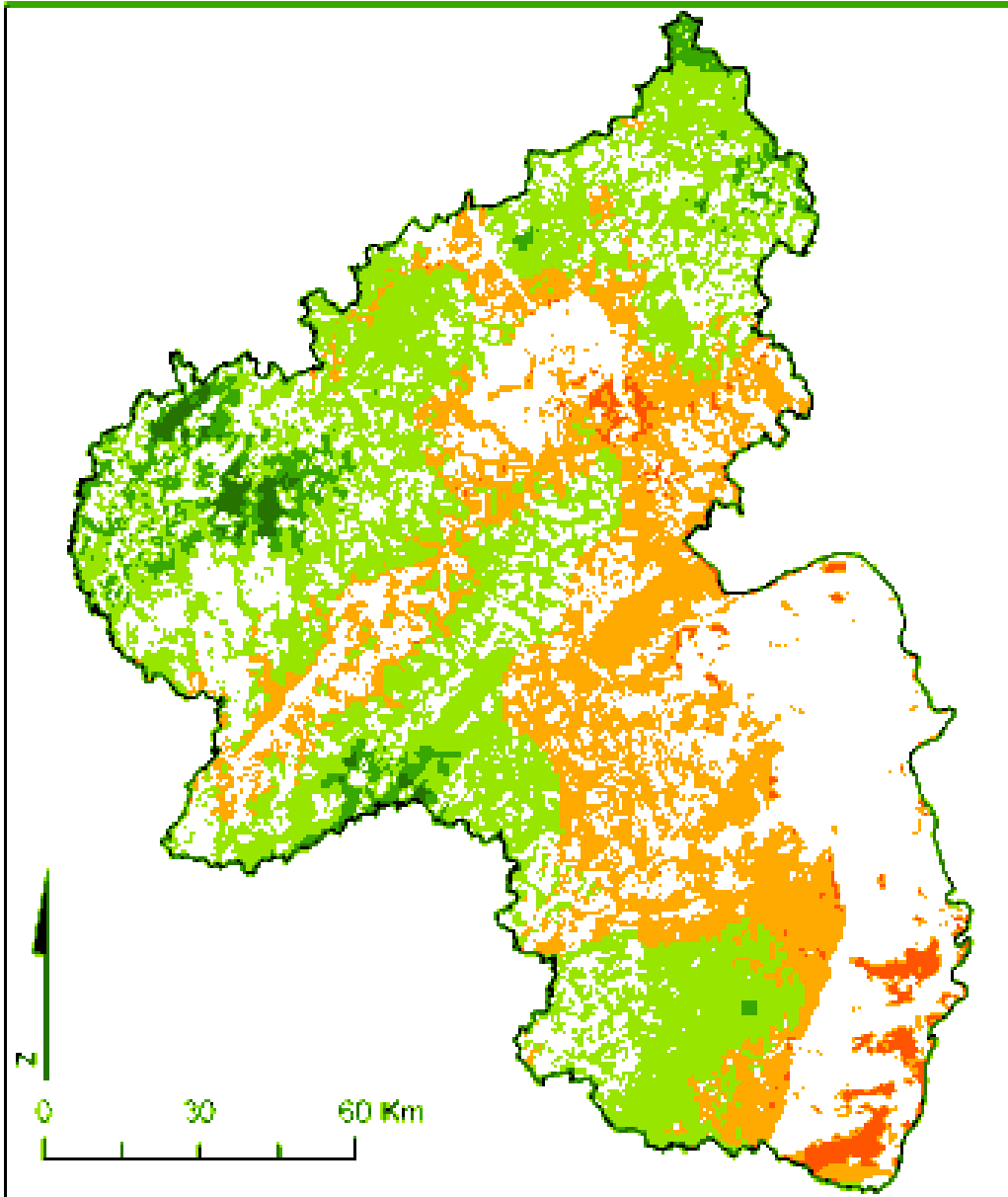
Dargestellt sind 30-jährige Mittelwerte. Das angegebene Jahr bezieht sich auf das Endjahr der 30-jährigen Periode: 2100 = Zeitraum 2071-2100.

Daten: BLFG-Referenzensemble, bereitgestellt durch DWD, basierend auf Daten der Projekte CORDEX und ReKliEs-De

Volker Ziesling Diplom-Forstwirt

weiterer Anstieg: 0,9 bis 4,4 °C bis 2100 gegenüber 1971-2000

Baumarteneignung Buche Projektion 2100



Volker Ziesling Diplom-Forstwirt

Quelle Abb. links: Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen RLP

Wie sehen unsere forstlichen Realitäten aus?



Zerstörung der Waldböden



Veränderung der Einstrahlung



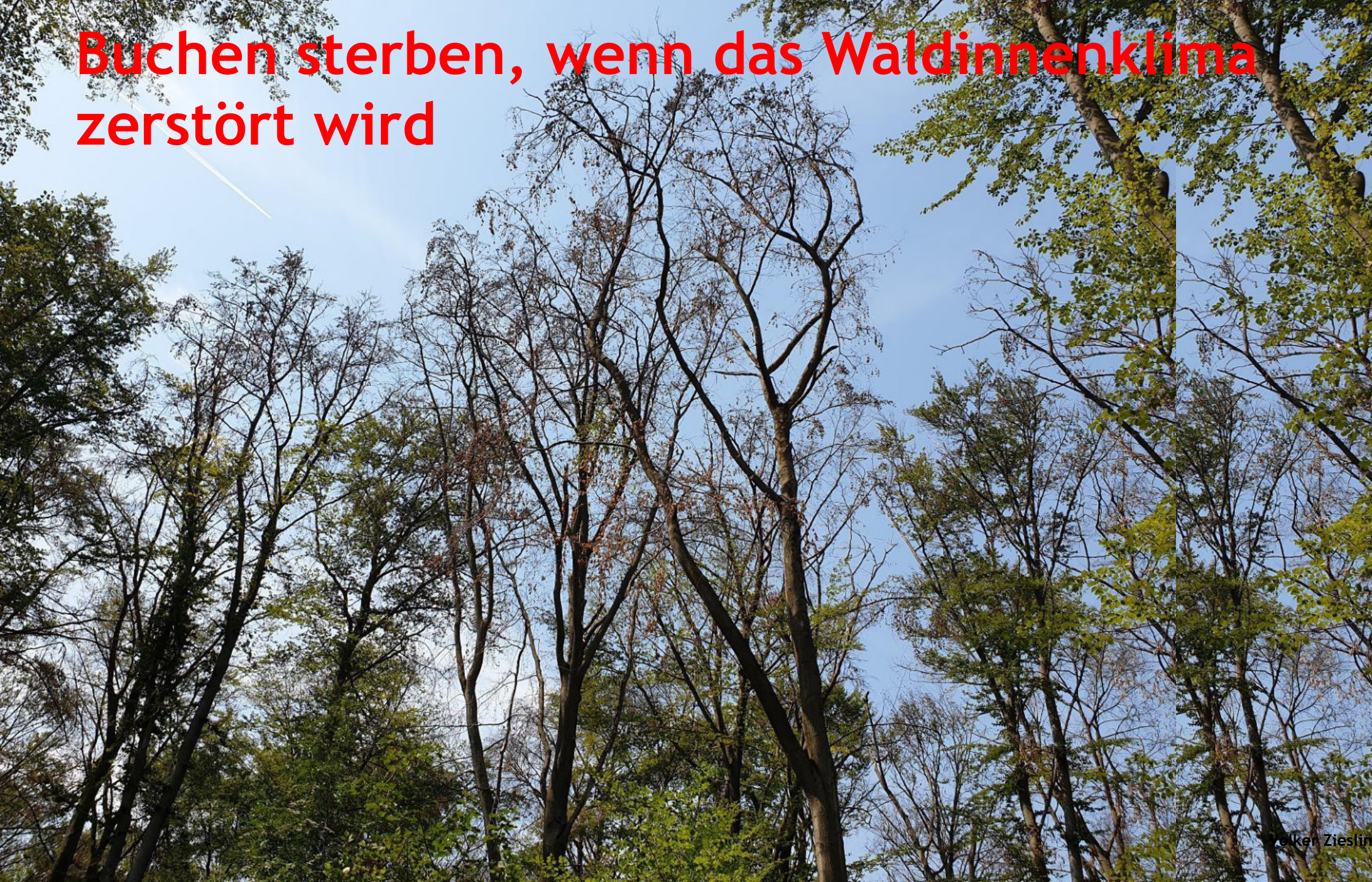
Pflanzung exotischer Baumarten



Ausbreitung von Neophyten



Buchen sterben, wenn das Waldinnenklima zerstört wird



Folgen für den Wald

- ▶ Zuwachsverluste an Holz in den Waldbeständen
- ▶ Geringere CO₂ Bindung
- ▶ Zerstörung der Böden
- ▶ Verluste der Biodiversität
- ▶ Ausbreitung von Neophyten
- ▶ Gefahren für das Grundwasser
- ▶ Einschränkung für den lokalen Klimaschutz
- ▶ Gefahr für die Existenz des Waldes (Versteppung)
- ▶ Geringere Resilienz gegen die Folgen des Klimawandels

Aktionsradius der BI Waldwende Jetzt!

Bürgerinitiative

- ▶ Alle Wälder der Rheinebene, einschließlich der Vorbergzone
- ▶ Beratung und Einflussnahme auf politische Entscheidungsträger
- ▶ Entwicklung von Alternativkonzepten der regionalen Waldentwicklung
- ▶ Parteiunabhängig
 - ▶ **4 Regionalkonferenzen:**
 - ▶ Südbaden
 - ▶ Nordbaden
 - ▶ Südhessen
 - ▶ Vorderpfalz

Unsere Zielsetzung

- Holzeinschlag in der Rheinebene stoppen
- Eingriffe in das System nur wo nötig
- Ruhe bewahren, kein Aktionismus
- Keine Bodenbefahrungen
- Ziele der Waldbehandlung formulieren
- Zurückdrängen der Neophyten
- Entwicklung zu potenziell natürlichen Waldgesellschaften



Gründungsversammlung Bürgerinitiative Waldwende Jetzt!

16. Juni 2020